Heumilch

EINFACH URGUT.

Abenteuer am Heumilchbauernhof!

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Liebe Eltern,
dieses Kinderbuch widmet Ihnen
die ARGE Heumilch.

Erleben Sie gemeinsam mit
Ihren Kindern einen abenteuerlichen Tag
am Heumilchbauernhof und entdecken Sie
im Laufe der Geschichte zahlreiche Ideen
für Spiele an der frischen Luft.

Wir wünschen viel Spaß
beim Lesen und Spielen!

Heumilch
EINFACH URGUT.

Abenteuer am Heumilchbauernhof!

Das Buch gehört

Es ist Sommer auf dem Heumilchbauernhof, und Laura möchte mit ihrem Bruder Max Verstecken spielen. Doch der hat gerade keine Zeit, denn es wartet Arbeit auf ihn.

„Auf einem Heumilchbauernhof gibt es immer viel zu tun!“, ruft er Laura zu und düst mit dem Traktor davon.

Doch Laura muss nicht lange auf einen Spielgefährten warten. Denn in diesem Moment kommt Luis an. Er wird mit seinen Eltern die ganze Woche bei Lauras Familie auf dem Bauernhof verbringen.

„Komm mit, ich zeig dir gleich die jungen Kälbchen“, sagt Laura und läuft mit Luis Richtung Weide.

„Man merkt richtig, wie die Kleinen die warmen Sonnenstrahlen und die frische Luft genießen“, freut sich Laura.
„Siehst du Moni? Sie liebt es, auf der Wiese herumzutollen. Jetzt trinkt sie gerade frisches Wasser, weil das Spielen sie ganz durstig macht. Und Hildi ist unsere Schlafmütze! Heute hat sie sich da hinten in den Schatten gelegt.“

„Wow, du kennst eure Tiere ja wirklich gut“, bemerkt Luis.
„Stimmt!“, antwortet Laura stolz und fügt noch hinzu: „Wenn du genau schaust, erkennst du bei jedem Tier einzigartige Merkmale.“

Laura und Luis spielen **„Ich seh eine Kuh, die du nicht siehst“**.
Möchtest du mitspielen?

Zurück am Hof bauen Laura und Luis einen **Hindernislauf**. Sie laufen im Zickzack zwischen Max‘ Gummistiefeln und anderen Gegenständen hindurch und hüpfen schließlich vom Melkschemel* in einen kleinen Heuhaufen.
Welche Dinge kannst du noch erkennen?

*** kleiner Melkstuhl**

Plötzlich kommt Max mit dem Traktor zurück.
„Da ist ja mein Heurechen!“, ruft Lauras großer Bruder.
„Wie soll ich denn das Gras zusammenrechen,
wenn ihr damit spielt?“

Gemeinsam fahren die drei im Traktor Richtung Wiese.
Max zeigt ihnen, wozu er den Heurechen braucht:
„Seht ihr das gemähte Gras hier? Es wird jetzt getrocknet,
damit unsere Kühe im Winter gutes Heu fressen können.
Rund um den Baum ist noch Handarbeit nötig.“

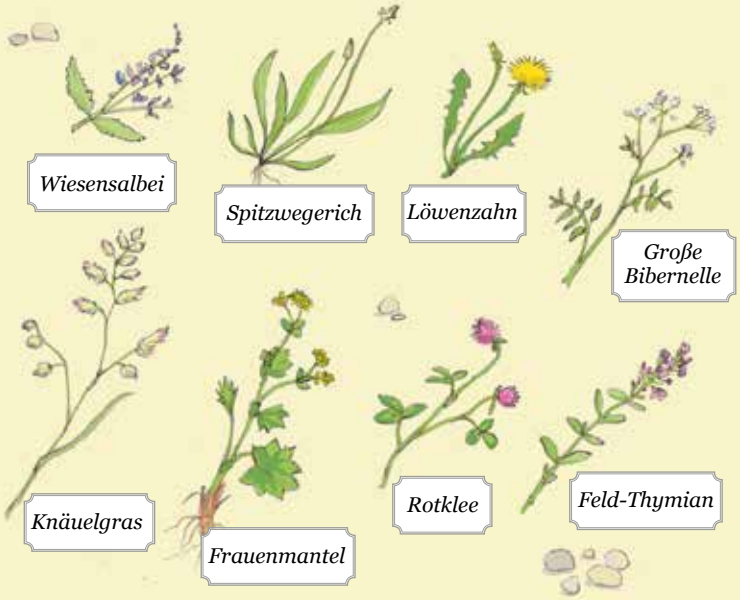
„Hier können wir gut **Verstecken spielen**“, freut sich Laura. Sie zeigt Luis eine Weide, auf der das Gras noch sehr hoch ist. „Warum mäht dein Bruder hier denn nicht?“, möchte Luis wissen. Laura erklärt, dass ihre Familie nie überall gleichzeitig mäht. „So finden Bienen, Schmetterlinge und kleine Tiere wie Hasen immer einen Platz, um zu fressen oder sich zu verstecken.“

Sie fängt an einzuzählen, und Luis macht sich auf die Suche nach einem passenden Versteck.

Er findet einen Platz am Rande des Feldes. Hier ist das Gras so hoch, dass Laura ihn bestimmt nicht so schnell findet. Und tatsächlich: Während Luis wartet, setzt sich ein bunter Schmetterling auf eine Blume neben ihm. Luis begrüßt seinen fliegenden Freund: „Laura hat recht gehabt, hier können sich wirklich alle gut verstecken!“

Genau in dem Moment taucht Laura auf. „Gefuuunden!“ Der Schmetterling fliegt erschrocken davon, und Laura erkennt die Blume, auf der er gesessen ist. „Luis, schau, wie viele unterschiedliche Pflanzen hier wachsen. Das ist perfekt für **Wiesen-Memory**!“

Von diesem Spiel hat Luis noch nie gehört. Schnell erklärt Laura die Regeln: „Schau dir die Blumen und Kräuter genau an, denn ab jetzt hast du fünf Minuten Zeit, genau die gleichen noch mal in der Wiese zu finden. Los geht’s!“



Das lässt sich Luis nicht zweimal sagen.
Er läuft gleich los, um alle Pflanzen zu sammeln.

Vor dem Haus trifft er Lauras Mama, die gerade einen Salat fürs Abendessen vorbereitet. Aber was ist denn das? Im Salat sieht Luis eine von den gesuchten Pflanzen! Da ist er sich ganz sicher. „Das kann schon sein“, sagt Lauras Mama, „denn viele Kräuter von den Wiesen schmecken nicht nur den Heumilchkühen, sondern auch uns gut.“ Schnell stibitzt Luis ein Blättchen aus dem Salat.

Wieder zurück auf der Weide entdeckt Luis auch die letzte Blume und möchte sie gerade pflücken, doch dann … schnappt sie ihm eine Kuh genüsslich vor der Nase weg. Laura kann sich vor Lachen gar nicht halten. „Danke, Hanni, auf dich kann man sich verlassen!“, sagt sie und freut sich, dass sie das Spiel gewonnen hat.

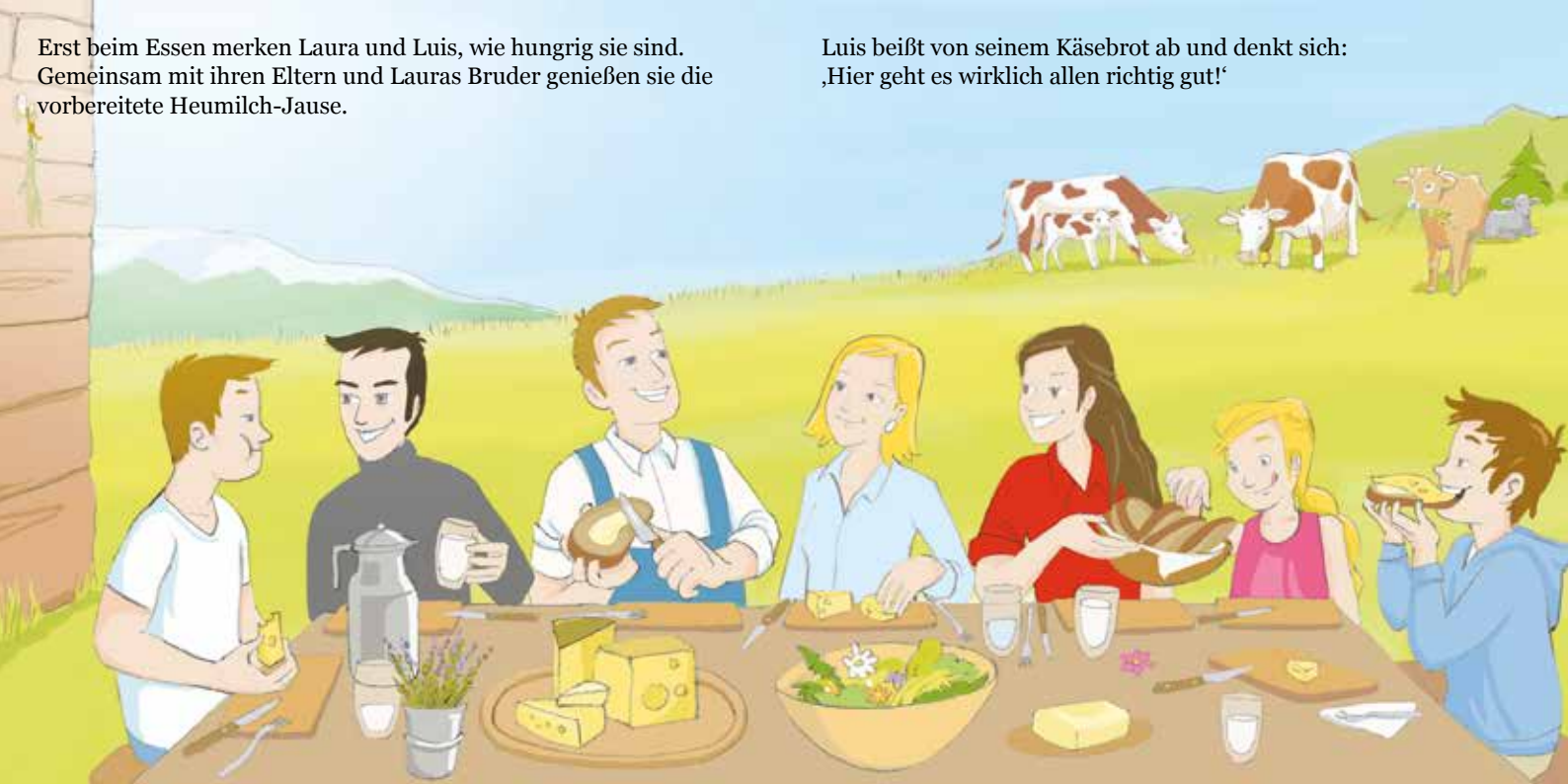
Vom vielen Herumlaufen sind die beiden außer Atem und lassen sich erschöpft ins Gras fallen.

„Mach mal die Augen zu“, sagt Laura, „und hör genau zu.
Was kannst du alles hören?“ „Summende Bienen, Hannis Kuhglocke
und das Plätschern des Brunnens.“
Beim **Naturlauschen** erzählen die beiden, was sie alles erkennen.
Was könnten die beiden noch hören?

Was ist das? Plötzlich hören die beiden etwas anderes!
Lauras Mama ruft zum Abendessen!

Erst beim Essen merken Laura und Luis, wie hungrig sie sind. Gemeinsam mit ihren Eltern und Lauras Bruder genießen sie die vorbereitete Heumilch-Jause.

Luis beißt von seinem Käsebrot ab und denkt sich: ‚Hier geht es wirklich allen richtig gut!'



Nach dem Essen will Max Luis noch etwas zeigen. Ganz leise gehen sie in den Stall, wo es sich die Kühe auf ihren Liegeplätzen schon richtig gemütlich gemacht haben.

„Das sieht aber bequem aus“, sagt Luis und wünscht der kleinen Hildi eine gute Nacht. Nach dem aufregenden Tag freut er sich auch schon auf sein Bett.
„Spielen wir morgen weiter?“, will er dann wissen.
„Versprochen“, antwortet Laura.

Heumilch

EINFACH URGUT.

Herausgeber und Medieninhaber

ARGE Heumilch

Grabenweg 68

A-6020 Innsbruck

E-Mail: office@heumilch.at

www.heumilch.com

Verlags- und Herstellungsort: Innsbruck

Heumilch wurde mit dem EU-Gütesiegel g.t.S. – garantiert traditionelle Spezialität – ausgezeichnet.

PEFC™

PEFC/18-31-166

PEFC recycelt

Dieses Produkt stammt aus Recycling und kontrollierten Quellen

www.pefc.de